

## Herren Verbandsliga Rheinland Süd/West

TTC 95 Laubenheim : SV Trier-Olewig  
Samstag, 29.10.2022, 17:30 Uhr

### Zwei Punkte dank Schnurbusch für den TTC 95 Laubenheim in der Herren Verbandsliga Rheinland Süd/West

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC 95 Laubenheim am Samstagnachmittag in den Armen: Schnurbusch / Beilmann hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (32:28 Sätze) in der Herren Verbandsliga Rheinland Süd/West Partie gegen den SV Trier-Olewig gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Jan Schnurbusch, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Das Spiel lief wie folgt ab: Schnurbusch / Beilmann gewannen ihr Spiel gegen Spoo / Heinemann eher ungefährdet mit 3:0. Wie umfichtet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Die erfolgsbringende Taktik fehlte derweil Schäfer und Kemmer bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Mossal und Holzmüller ab Ballwechsel 1. Da war final wirklich nichts zu holen. Korrell / Gubernator hatten gegen Bläsius / Strohmeyer beim 9:11, 5:11, 9:11 wenig zu bestellen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte indessen Jan Schnurbusch beim 11:6, 11:7, 11:9 gegen Stefan Holzmüller. Christoph Beilmann gelang es, Martin Mossal im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem nicht zu erwartenden 3:0-Sieg. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. In toller Verfassung präsentierte sich Thorsten Schäfer im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Dieter Bläsius. In vier Sätzen verlor im Anschluss Dirk Kemmer seine Partie gegen Patrick Spoo, in die Spoo im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Das Einzel zwischen Ulrich Korrell und Marc Strohmeyer endete hingegen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Carsten Gubernator überzeugte im Einzel gegen Felix Heinemann, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TTC 95 Laubenheim und des SV Trier-Olewig in die Box. Zwischenzeitlich musste Jan Schnurbusch zwar einen Satz weggeben, fuhr dann sein Spiel gegen Martin Mossal, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 11:6, 11:4, 11:13, 11:4 ein. Nicht so gut lief es indessen für Christoph Beilmann bei seinem 0:3 gegen Stefan Holzmüller, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Da war final wirklich nichts zu holen. Wenig Chancen ließ Thorsten Schäfer beim 3:0 seinem Gegner Patrick Spoo. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Dirk Kemmer gegen Dieter Bläsius hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Das Einzel zwischen Ulrich Korrell und Felix Heinemann endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. 2:3 endete das Einzel zwischen Carsten Gubernator und Marc Strohmeyer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen

Schnurbusch / Beilmann Mossal / Holzmüller in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Schnurbusch / Beilmann zu Ende ging. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC 95 Laubenheim war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg des TTC 95 Laubenheim geht es nun im nächsten Spiel am 12.11.2022 gegen den SSV Pronsfeld, während der SV Trier-Olewig am 05.11.2022 gegen die SG Niederburg /Biebernheim antritt.

**Statistik:**

**TTC 95 Laubenheim**

Doppel: Schnurbusch / Beilmann 2:0, Schäfer / Kemmer 0:1, Korrell / Gubernator 0:1

Einzel: J. Schnurbusch 2:0, C. Beilmann 1:1, T. Schäfer 1:1, D. Kemmer 0:2, U. Korrell 2:0, C. Gubernator 1:1

**SV Trier-Olewig**

Doppel: Mossal / Holzmüller 1:1, Spoo / Heinemann 0:1, Bläsius / Strohmeyer 1:0

Einzel: M. Mossal 0:2, S. Holzmüller 1:1, P. Spoo 1:1, D. Bläsius 2:0, F. Heinemann 0:2, M. Strohmeyer 1:1